



Medienmitteilung

19.06.2008

Instandsetzung der Ibachbrücke Anschluss Emmen Süd: Änderung der Verkehrsführung

Auf der Ibachbrücke beim Anschluss Emmen Süd erfolgt am 24. Juni eine weitere Verkehrsumstellung. Der Vorsortierstreifen für die von Ibach kommenden Linksabbieger (Richtung Gotthard/Luzern) wird aufgehoben und der Verkehr vom Sedel über die provisorische Rampe Grüeblichachen geführt.

Die Instandsetzungsarbeiten auf der Ibachbrücke und der Reusseggstrasse sind seit vier Monaten im Gange. Der Baufortschritt verläuft gemäss Bauprogramm. Es konnte festgestellt werden, dass sich nach der Optimierung der Verkehrsführung keine ausserordentlichen Verkehrsbehinderungen mehr ergeben haben.

Ab Anfang Juli 2008 werden folgende Arbeiten in Angriff genommen: Belagsersatz, Instandsetzung und Abdichtung Fahrbahnplatte, Ersatz Fahrbahnübergänge. Dies erfordert Anpassungen an der Verkehrsführung auf der Ibachbrücke. Aufgrund der beschränkten Platzverhältnisse wird der Vorsortierstreifen für die von Ibach kommenden Linksabbieger (Richtung Gotthard/Luzern) ab Ende Juni 2008 bis Ende Oktober 2008 aufgehoben.

Um Verkehrsbehinderungen vorzubeugen, wird vor der Verkehrsumstellung am 24. Juni 2008 eine weitere Umleitung signalisiert. Der Verkehr vom Sedel wird über die provisorische Rampe Grüeblichachen via A14 auf die A2 in Richtung Gotthard/Luzern geführt.

Die Instandsetzung der Ibachbrücke ist für die langfristige Verfügbarkeit des Anschlusses Emmen Süd unumgänglich. Im Hinblick auf das Projekt Cityring (Reussport-/Sonnenbergtunnel) müssen diese Arbeiten vorgezogen werden.

Kontakt

Esther Widmer, Informationsbeauftragte, ASTRA-Filiale Zofingen,
062 745 75 06